



Berufsverband  
der Orthoptistinnen  
Deutschlands e.V.

## **Fachtagung**

**„LESEN UND MEHR...“**

**vom 24. bis 26. April 2015  
im Stephansstift, Hannover**

**Eine Kooperationsveranstaltung  
der VBS AG Low Vision und dem FA Low Vision des BOD**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne laden wir Sie ein zu unserer Low Vision-Fachtagung im  
Frühjahr 2015 zum Thema **„Lesen und mehr...“**!

Unter diesem übergeordneten „Motto“ konnte gemeinsam ein  
interessantes Programm mit spannenden Referaten und Workshops zum  
Themenbereich Low Vision erstellt werden, in dem insbesondere die  
fachlichen Interessen der Berufsgruppen der Orthoptist/innen und der  
Sehbehinderten-/Blinden-Pädagog/innen gleichermaßen angesprochen  
werden. Zum Tagungsprogramm gehört auch ein Besuch des Deutschen  
Taubblindenwerks in Hannover. Diese Fachtagung soll u. a. der  
Begegnung und dem gegenseitigen Austausch dieser beiden  
Berufsgruppen dienen.

Bitte beachten Sie auch das nachfolgende Programm sowie die  
Informationen zur Organisation, die Sie auch auf den Websites der  
Veranstalter einsehen bzw. von der Homepage der VBS AG Low Vision  
([www.vbs.eu/ag-lowvision](http://www.vbs.eu/ag-lowvision)) downloaden können. Wir weisen darauf hin,  
dass die Anmeldung zur Tagung durch die VBS AG Low Vision organisiert  
wird.

Wir bitten Sie vielmals, diese Informationen an alle  
Interessierten weiter zu leiten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit herzlichen Grüßen

Kirsten Wahren-Krüger  
(VBS AG Low Vision)  
[www.vbs.eu/ag-lowvision](http://www.vbs.eu/ag-lowvision)

Norbert Gorldt  
(FA Low Vision des BOD)  
[www.orthoptistinnen.de](http://www.orthoptistinnen.de)



Berufsverband  
der Orthoptistinnen  
Deutschlands e.V.

**„LESEN UND MEHR...“  
Fachtagung vom 24. bis 26. April 2015 im Stephansstift, Hannover -  
Eine Kooperationsveranstaltung  
der VBS AG Low Vision und dem FA Low Vision im BOD**

**Tagungsprogramm  
(Änderungen vorbehalten!)**

**Freitag, 24.04.2014:**

- Ab 17:00 **Anmeldung**
- 18:00 *Abendessen*
- 19:00 **Begrüßung**  
Kirsten Wahren-Krüger, AG Low Vision im BOD  
Norbert Gorldt, FA Low Vision im BOD
- 19:30 **(A) Visuelle Wahrnehmung und ihre Störungen – Das Konzept CVI –  
Endlich die Erklärung für die Probleme vieler auffälliger Kinder  
oder: nur ein Hype?**  
Matthias Zeschitz, Beratungszentrum Sehen; Blindeninstitutsstiftung, Würzburg

**Samstag, 25.04.2014:**

- 9:00 **(B) Kontrastsehen – Wie wird das geprüft?**  
Fritz Buser, Low Vision Buser LVB, Olten (CH)
- 9:30 **(C) Gutachten für den Schulsport**  
Annette Körber, Carl-Strehl-Schule der Blista, Marburg
- 10:00 **(C) Schulsportbrille – Ist die notwendig?**  
Horst Hülsmann, Augenoptik Hülsmann, Bielefeld
- 10:30 *Pause*
- 10:55 **Winkelfehlsichtigkeit – Was ist das und wem nutzt sie?**  
Norbert Gorldt, Reha-Beratungszentrum der Blista, Marburg
- 11:20 **(D) Die Orthoptik im Förderteam Sehen – Aufgaben und Nutzen für den  
pädagogischen Alltag mit blinden und sehbehinderten Schüler/innen**  
Kirsten Wahren-Krüger, Bietigheim u. West Bloomfield, MI
- 11:50 **(E) Der IReSt-Test – Ankündigung zum Seminar**

Karin Mutschler, Nikolauspflege, Stuttgart

- anschl.*     **Videopräsentation über das Taubblindenwerk Hannover**
- 12:30     *Mittagessen*
- 13.30     (F1) **Führung durch das Taubblindenwerk Hannover, Gruppe I**
- 15:00     **Seminare A, B, C, E (zu den Präsentationen des Abends / Vormittags)**  
          **– Block I**
- 16:30     *Pause*
- 17:00     **Seminare B, C, D, E (zu den Präsentationen des Vormittags) – Block II**
- (F2) **Führung durch das Taubblindenwerk Hannover, Gruppe II**
- 18:30     *Abendessen,*  
          *anschl. geselliger Abend*

### **Sonntag, 26.04.2014:**

*Der Sonntagvormittag steht unter dem Leitthema: „Ich muss meinen Lebensalltag umstellen, wer kann mir da behilflich sein?“ – Der Übergang von Schwarzschrift zur Punktschrift im interdisziplinären Blickfeld“*

- 9:00     **„Lena macht das!“ – Ein persönlicher Erfahrungsbericht über den Weg von der Schwarz- zur Punktschrift**  
          Anna-Lena Knors, Frankfurt/Oder
- 9:30     **Schwarzschrift oder Punktschrift? – Vorstellung eines „Testverfahrens“**  
          Annette Körber, Carl-Strehl-Schule der Blista, Marburg
- 10.30     **Buchpräsentation: „Lesen sehbehinderter Schülerinnen und Schüler – Diagnostik und Förderung“**  
          Dr. Franz-Josef Beck, Medienzentrale des Landesbildungszentrums für Blinde, Hannover
- 10:45     *Pause*
- 11:00     **Podiumsdiskussion mit anschließender Diskussion zu der Frage „Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Umstellung von der Schwarz- zur Punktschrift?“ – Psychosoziale Aspekte sowie auch Schulungs- und Trainingsmöglichkeiten**  
          *mit* Dr. Franz-Josef Beck, Anna-Lena Knors, Annette Körber, Karin Mutschler und Regina Deckert, Psychologischer Dienst der Abt. Berufl. Bildung der Nikolauspflege, Stuttgart
- 12:30     *Mittagessen*
- 13:30     **Ende der Tagung**

# Organisatorische Hinweise

## 1. Anmeldung

Senden Sie bitte den ausgefüllten **Anmeldebogen bis spätestens 02.04.2015** per Post oder Mail an: **Frank Laemers; PH Heidelberg; Blinden- und Sehbehindertenpädagogik; Keplerstr. 87; 69120 Heidelberg, Tel: 06203/ 840 53 06**, Mailanschrift: **Frank.Laemers@uni-dortmund.de**.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, vorzugsweise per eMail. Bitte geben Sie auf Ihrer Anmeldung unbedingt an, an welchen Workshops Sie am Samstag teilnehmen möchten!

## 2. Tagungsstätte und Unterkunft

Die Tagung findet im Stephansstift, Zentrum für Erwachsenenbildung, Tagungs- und Gästehaus, Kirchröder Str. 44 in 30625 Hannover (Tel: 0511-5353-0) statt.

Die Tagungsanmeldung erfolgt dort am Freitag zwischen 17:00 und 18:00 Uhr (vor dem Abendessen). Die Reservierung der Zimmer erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Eine Zimmerbelegung für nur eine Nacht und die Teilnahme nur an einzelnen Mahlzeiten sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

## 3. Vorauszahlung

Die **Überweisung Ihres Kostenbeitrages** erwarten wir unbedingt bis zum **02.04.2015**.

Bitte rechnen Sie den für Sie zutreffenden Gesamtbetrag (Tagungsgebühr ggf. plus Übernachtung mit Vollverpflegung) nach den Angaben auf dem Anmeldebogen selbst aus und überweisen Sie ihn **zuverlässig und rechtzeitig** an folgende **Bankverbindung**:

**VBS AG Low Vision; IBAN: DE57 7035 1030 0032 1615 07; BIC: BYLADEM1WHM bei Vereinigte Sparkassen i. Ldkr. Weilheim**

Bei Anmeldung nach dem **02.04.2015** erhöht sich der Tagungsbeitrag gemäß einem VBS-Beschluss um 20 €.

Wird der Tagungsbeitrag erst während der Tagung gezahlt, so erhöht er sich um weitere 10 €.

Ausländische TeilnehmerInnen können wegen der hohen Gebühren auch während der Tagung ohne Zuschlag zahlen.

## 4. Ausfallgebühren

Im Falle einer Absage Ihrer Tagungsanmeldung müssen wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 € einbehalten. Ihr restlicher Tagungsbeitrag kann Ihnen allerdings nur zurückerstattet werden, wenn Sie sich mindestens zwei Wochen vor Beginn der Tagung abgemeldet haben und keine Forderungen Dritter gegenüber dem Veranstalter bestehen, die aus den Tagungsbeiträgen beglichen werden müssen.

## 5. An- und Abreise

Nähere Informationen und einen Lageplan entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Stephansstifts unter [www.stephansstift.de](http://www.stephansstift.de).

## 6. VBS-Mitgliedschaft

Wer noch kein Mitglied im VBS ist, kann das im Zuge dieser Anmeldung werden und muss dann nur den verminderten Tagungspreis für VBS-Mitglieder bezahlen. Die Mitgliedschaft beinhaltet neben ermäßigten Gebühren bei allen VBS-Tagungen auch den vierteljährlichen Bezug der VBS-Verbandszeitschrift „blind sehbehindert“. Interessierte setzen sich bitte mit Frank Laemers (Anschrift s. o.) in Verbindung.

## 7. Fortbildungspunkte und -umfang

Beim VBS sind für diese Fortbildung Fortbildungspunkte beantragt. Der Fortbildungsumfang beträgt 20 Stunden. Die Fortbildungspunkte BOD finden Sie in Kürze auf der Homepage der VBS AG Low Vision ([www.vbs.eu/ag-lowvision](http://www.vbs.eu/ag-lowvision)) bei den Informationen zur Tagung.

**Der VBS haftet nicht für Schäden, die im Rahmen der Tagung entstehen.**

**Anmeldung zur Fortbildungstagung der „AG Low Vision“ und des BOD  
vom 24. – 26.04.2015 im Stephansstift Hannover**

**Hiermit melde ich mich verbindlich zur Tagung an. Die Tagungskosten werde ich bis zum 10.04.2015 auf das Konto der VBS-AG Low Vision (Vereinigte Sparkassen Weilheim; IBAN: DE57 7035 1030 0032 1615 07; BIC: BYLADEM1WHM) überweisen.**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_

Straße u. Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

E-Mail-Anschrift (bitte gut lesbar schreiben) \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Einrichtung / Praxis \_\_\_\_\_

**Ich bin folgender Berufs- bzw. Teilnehmergruppe zuzuordnen:**

- Mitglied im Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik / Berufsverband der Orthoptistinnen Deutschlands (Tagungsbeitrag **125 €**).
- kein Mitglied im VBS / BOD (Tagungsbeitrag **150 €**).
- Student/in / in Ausbildung (Tagungsbeitrag **80 €**)

<b>Ihr Tagungsbeitrag:</b>	<b>€</b>
----------------------------	----------

**Ich buche Vollverpflegung** (Frühstücksbuffet, Mittag- u. Abendessen inkl. Kaffeepausen) **bei Unterbringung**

- im Einzelzimmer mit Dusche, WC (173 € für zwei Nächte).
- im Doppelzimmer mit Dusche, WC (146 € für zwei Nächte).
- Ich möchte nur an der Tagungsverpflegung (ohne Übernachtung und Frühstück) teilnehmen – Tagungspauschale (83,00 €).

<b>Ihre Verpflegungs- und Unterbringungskosten:</b>	<b>€</b>
---	----------

**Folgende Gesamtsumme** aus Tagungsbeitrag, Verpflegungs- und Unterbringungskosten

**überweise ich bis zum 02. April 2015:** \_\_\_\_\_ **€**

Da ich mich leider zu spät anmelde, muss ich noch 20 € Zuschlag bezahlen.

**Ich möchte gerne an folgenden Seminaren / Workshops teilnehmen (bitte jeweils den Buchstaben des Erst- und Zweitwunschs eintragen):**

**Sa, 13:30** (F1) Führung Taubblindenwerk Hannover (in der Mittagspause)

**Sa, 15 Uhr:** A (Zeschitz; WS); B (Buser); C (Körper/Hülsmann);  
E (Mutschler)

Erstwunsch: Seminar \_\_\_\_\_; Zweitwunsch: Seminar \_\_\_\_\_

**Sa, 17 Uhr:** B (Buser); C (Körper/Hülsmann); D (Wahren-Krüger); E (Mutschler);  
(F2) Führung Taubblindenwerk Hannover (anstelle eines Seminars)

Erstwunsch: Seminar \_\_\_\_\_; Zweitwunsch: Seminar \_\_\_\_\_

-----  
**!!! Bitte beachten !!! Anmeldeschluss: 02.04.2015 !!! Bitte beachten !!!**  
(Anmeldung senden an: Frank Laemers, PH Heidelberg, Blinden- und Sehbehindertenpäd.,  
Keplerstr. 87, 69120 Heidelberg oder per E-Mail an: frank.laemers@uni-dortmund.de)